

Wer hat das Aufschlagrecht?

Das erste Aufschlagrecht wird vor Spielbeginn durch Drehen des Schlägers ermittelt. Der Aufschläger behält das Aufschlagrecht solange bis er einen Ballwechsel verliert, woraufhin sein Gegner zum Aufschläger wird. Zu Beginn des zweiten und jeden folgenden Satzes schlägt der Gewinner des vorangegangenen Satzes auf.

Jeweils am Anfang eines Satzes und nach jedem Aufschlagwechsel kann der Aufschläger entscheiden, von welcher Seite er aufschlagen will. Danach schlägt er abwechselnd von jeder Seite auf, solange er Aufschläger bleibt.

Der Ball muß direkt an die Frontwand zwischen Aufschlaglinie und Auslinie gespielt werden, sowie nach dem Rückprall in das dem Aufschläger gegenüberliegende Aufschlagviereck auf dem Boden auftreffen, außer er wird vom Rückschläger als Volley gespielt.

Nach einem gültigen Aufschlag wird der Ball von beiden Spielern abwechselnd gespielt, bis entweder einer einen ungültigen Schlag macht oder sich der Ball nicht mehr den Regeln entsprechend im Spiel befindet.

Wie werden die Punkte gezählt?

Zunächst legen Sie fest, ob Sie mit zwei oder drei Gewinnsätzen spielen wollen. Jeder Satz wird bis zu neun Punkten gespielt und von dem Spieler gewonnen, der als erster neun Punkte erreicht hat. Ausnahme: Beim erstmaligen Stand von 8:8 in jedem Satz, muß der Rückschläger vor dem kommenden Aufschlag bestimmen, ob der Satz bis neun (keine Verlängerung) oder bis zehn Punkte (verlängert bis zehn) fortgesetzt wird. Im letzteren Fall gewinnt der Spieler den Satz, der als erster zwei weitere Punkte erzielt. Der Rückschläger muß auf jeden Fall seine Entscheidung seinem Gegner deutlich anzeigen.

Punkte können nur vom Aufschläger erzielt werden. Wenn dieser den Ballwechsel gewinnt, erhält er einen Punkt, wenn der Rückschläger den Ballwechsel gewinnt, bekommt dieser das Aufschlagrecht.

Wann verliert man das Aufschlagrecht und den Ballwechsel?

- der Aufschläger verliert sein Aufschlagrecht und den Ballwechsel, wenn:
- der Ball, nachdem er fallengelassen oder hochgeworfen wurde und bevor er geschlagen wird, eine Wand, den Fußboden, die Decke oder andere Courteinrichtungen berührt.
- der Aufschläger in dem Augenblick, wo er den Ball schlägt, nicht mit mindestens einem Teil eines Fußes auf dem Boden innerhalb des Aufschlagviertels steht, ohne dabei mit einem Teil dieses Fußes die Begrenzungslinie zu berühren
- er versucht den Ball zu schlagen, ihn aber nicht trifft
- der Ball ins Aus geht
- der Ball irgendeinen anderen Teil des Courts trifft, bevor er die Stirnwand erreicht
- der Ball auf oder unterhalb der Aufschlaglinie auftrifft
- der Ball beim ersten Bodenkontakt - es sei denn, der Gegner nimmt den Ball als Volley - auf oder außerhalb der Quer- oder Mittellinie des gegnerischen Platzviertels aufspringt. -
- der Ball nach dem Aufschlag und bevor er mehr als einmal auf dem Boden aufgesprungen oder vom Gegner gespielt worden ist, den Aufschläger, seine Kleidung oder Ausrüstung berührt

Was ist ein gültiger Rückschlag?

ein Rückschlag ist gültig, wenn einerseits der Ball, bevor er den Boden zweimal berührt hat, vom Rückschläger oberhalb der Tin-Leiste auf die Stirnwand gespielt wird, ohne dabei zuerst weder den Boden, irgendein Körperteil oder Kleidungsstück von sich, noch den Schläger, den Körper oder die Kleidung des Gegners berührt

Wann gewinnt ein Spieler den Ballwechsel?

- wenn er regelgemäß der Rückschläger ist;
- wenn es dem Gegner nicht gelingt, einen gültigen Rückschlag auszuführen
- wenn der Ball den Gegner, seine Kleidung oder Ausrüstung trifft und er zu diesem Zeitpunkt nicht Rückschläger ist